

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ gibt es [eine eigene Playlist](#). (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Talk Spezial mit Prof. John Ioannidis: Die große Corona-Abrechnung](#)
2. [Interview mit Prof. Klaus Stöhr \(Virologe und Epidemiologe\) am 01.07.21](#)
3. [Studiogespräch: Prof. Thomas Mertens, Leiter der Ständigen Impfkommision \(STIKO\)](#)
4. [Snowden: Das ist das Ende des Verfahrens gegen Julian Assange - US-Kronzeuge hat gelogen](#)
5. [Kekulés Corona-Kompass #201: Quarantäne für Geimpfte nicht nachvollziehbar](#)
6. [War Criminal Donald Rumsfeld Is Dead](#)
7. [U.S. Seizing News Websites From Other Countries!](#)
8. [CIA-Geschichten: Wie die CIA entstand](#)
9. [Basta Berlin \(Folge 91\) - Merkels Ende: Die Krisen einer Kanzlerin](#)
10. [Israel ohne Netanyahu - Bewegung oder Stillstand?](#)
11. [Thousands of anti-govt demonstrators march through London](#)
12. [Mallorca: Balkon-Protest spanischer Schüler gegen Quarantäne-Maßnahmen](#)
13. [Spielfilm 'Sieben Witwen'](#)
14. [Kabarett, Satire, Comedy und Co.](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Talk Spezial mit Prof. John Ioannidis: Die große Corona-Abrechnung | Kurzfassung**

Seit 18 Monaten hat Corona die Welt fest im Griff. Ein Wissenschaftler hat schon früh vor Panikmache gewarnt: John Ioannidis, einer der weltweit führenden Epidemiologen und eine Ikone der Maßnahmen-Skeptiker. Jetzt zieht Ioannidis in einem exklusiven Talk Spezial mit ServusTV-Moderator Michael Fleischhacker Bilanz - und spricht über

die größten Fehler in der Pandemie, warum sich Politik und Wissenschaft in vielen Punkten irrten und welche Schritte nun zur Beendigung der Krise nötig sind. John Ioannidis gehört zu den einflussreichsten und meistzitierten Wissenschaftlern der Welt. Schon 2005 löste der Stanford-Professor mit seiner harschen Kritik an den oft fehlerhaften Studienergebnissen seiner Kollegen eine Schockwelle aus, erntete dafür aber auch größten Respekt. Zu Beginn der Corona-Krise dann der große Bruch: Während die Wissenschaftswelt das Virus als globale Gefahr einstuft und härteste Maßnahmen fordert, mahnt Ioannidis zur Mäßigung, warnt vor Panikmache und kritisiert die fehlende wissenschaftliche Basis der Maßnahmen. Im Jänner legt Ioannidis dann die heiß diskutierte Stanford-Studie vor. Kritisch blicken er und seine Mit-Autoren darin auf die global eingesetzten Lockdowns und die daraus entstandenen Kollateralschäden. Dafür steht er seither weltweit im Kreuzfeuer von Wissenschaft, Medien und Politik.

Quelle: [Seruus TV, 01.07.2021](#)

Es lohnt sich, das komplette Gespräch zu sehen. Es ist mit deutscher Übersetzung [in der Mediathek zu finden](#). Die englische Originalversion ist [hier zu finden](#).

Prof. John Ioannidis [Auszüge transkribiert, CG]: *“Ich persönlich habe kein einziges Memorandum, keine Erklärung, keinen Brief unterzeichnet, weil ich nicht glaube, dass Wissenschaft so funktioniert. Wissenschaft hat Kontinuität, Nuancen, Entwicklungen in unserem Denken, unseren Daten, unserer Evidenz und auch in unseren Schlussfolgerungen. Es ist also keine Frage von ausgezählten Stimmen. Diesen ganzheitlichen Ansatz haben wir nicht immer hinbekommen, weil manche von den Leuten, die solche Briefe, Erklärungen oder Memoranden unterzeichnet haben, die Haltung hatten, dass sie im Besitz der Wahrheit sind. Und sie waren auch davon überzeugt, dass ihre Gegner nichts wissen. Das ist ein grob vereinfachter Umgang mit der Wissenschaft. [...] Aktivismus hat die Wissenschaft während der Pandemie wirklich unterdrückt. [...] Wir sollten zwischen Aktivismus und Wissenschaft eine klare Grenze ziehen und die beiden nicht vermengen. [...] Ich möchte die Kollegen nicht davon abhalten, Aktivisten zu sein. Wie gesagt, gibt es viele triftige Gründe dafür. Aber wenn sie das tun, sollten sie sagen, dass sie es als Aktivisten und nicht als Wissenschaftler tun. Viele Wissenschaftler sind z.B. sehr aktiv auf Social Media. Ich persönlich bin weder auf Facebook noch auf Twitter aktiv. Wie ich auf meiner Stanford-Website schreibe: Ich bewundere jeden, der seine Weißheit fehlerfrei in Postings gießen kann. [...] Manchmal erreichen sie ein Maß an Selbstgerechtigkeit, Aggressivität und Aufdringlichkeit, dass sie damit der Wissenschaft sehr viel Schaden zufügen.”*

Moderator Michael Fleischhacker: *“Das ist ja nicht nur eine abstrakte Frage. Sie persönlich wissen ja, was das bedeuten kann, wenn man dann die Aggression zu spüren bekommt, die Aktivisten schüren. Das haben Sie auch persönlich erlebt.”*

John Ioannidis: *“Das stimmt. Es gab Morddrohungen, Hassmails und gefälschte Social-Media-Meldungen, die meine Familie in Lebensgefahr gebracht haben. Meine Mutter hatte eine Blutdruck-Krise nachdem es eine Social-Media-Falschmeldung gab, sie wäre am Corona-Virus gestorben. Alle ihre Freunde riefen bei ihr zuhause an und fragten: Wann ist die Beerdigung und wann ist sie gestorben? Hassmails zu bekommen, ist eine schreckliche Erfahrung. Ich kenne viele Wissenschaftler, die diesen Strom von Hass auch erlebt haben. Warum? Nur weil sie versucht haben, Wissenschaft zu machen? Es geht gar nicht darum, ob sie bei Ihren Schlussfolgerungen richtig oder falsch lagen oder ihre Berechnungen zu 100 oder 80 oder 10 Prozent korrekt waren. Diese Art, Leute zu behandeln, die mit einem Standpunkt nicht einverstanden sind, ob sie nun in der Minderheit oder Mehrheit sind, passt nicht zur Wissenschaft und auch nicht zu einer Gesellschaft, die sich schlussendlich selbst helfen möchte. Mir ist egal, was die Minderheit und was die Mehrheit in der Wissenschaft denkt. Es stimmt auch nicht wirklich, dass die Wissenschaftler, die sich gegen harte Lockdowns ausgesprochen haben, in der Minderheit sind.”*

Anmerkung unserer Leserin U.P.: *Sehr empfehlenswertes Gespräch, auch aufgrund der kompetenten Moderation von Michael Fleischhacker.*

2. Interview mit Prof. Klaus Stöhr (Virologe und Epidemiologe) am 01.07.21

phoenix-Moderator Florian Bauer interviewt den Virologen und Epidemiologen Prof. Klaus Stöhr. Sie sprechen unter anderem über die Delta-Variante.

Quelle: [phoenix, 01.07.2021](https://www.phoenix.de/01.07.2021)

Prof. Klaus Stöhr auf die Frage, ob weniger Reisewarnungen und ein ‘offizielles Go zum Reisen’ sinnvoll seien [Auszüge transkribiert, CG]: *“Das politische Ziel hat ja Herr Spahn erläutert. Man möchte sowohl die absoluten als auch den relativen Anteil an Fällen reduzieren. [...] Aus der epidemiologisch-virologischen Perspektive, im Vergleich auch zu dem Langzeitziel macht das für mich nicht so den ganz großen Sinn. Warum? Wir haben eine Inzidenz gegenwärtig um 5 und 6. Das heißt, wir sind ungefähr zehnmal, fünfzehnmal, zwanzigmal niedriger in der Inzidenz als im Winter. Die Zahlen sind weiterhin im Sinkflug, auf den Intensivstationen liegen*

eigentlich nur noch die Langzeitfälle. Es kommen sehr vereinzelt neue Fälle hinzu, die Hospitalisierungsrate ist gering. Die Delta-Variante macht ungefähr 20 Prozent im Durchschnitt aus – es gibt große Schwankungen in den Bundesländern. Wenn die Verdoppelungszeit hier tatsächlich bei einer Woche oder zehn Tagen liegt, heißt das, [...], dann sind das in einer Woche 40 und in zwei Wochen 80 Prozent. Also dass diese Variante nun übernimmt, daran können auch die Reiserückkehrer, wenn wir sie kontrollieren oder nicht kontrollieren, keinen Unterschied mehr machen... [wird vom phoenix-Moderator unterbrochen und nach dem Problem mit der Delta-Variante gefragt] Die Delta-Variante hat eigentlich kein Problem [lacht]. Wir konstruieren glaube ich ein Problem um die Variante herum. Das war bei der Alpha-Variante ja auch schon [so]. Es ist natürlich auch erschreckend für viele zu sehen, dass ein irgendwie neues – zumindest was den Namen betrifft – neues Virus auftaucht, aber man muss immer wieder sagen: Das selbe Virus, die selbe Pandemie, die selben Bekämpfungsmaßnahmen helfen auch. Die Impfung schreitet ja auch noch voran. Die Saisonalität hat ja nun für den Letzten, der nicht daran glauben wollte im Winter, einen dramatischen Effekt. Also ich kann es auch nicht richtig verstehen, woher die ganzen Warnungen kommen. [...] Es ist ja nicht rational, zu sehen, [...] dass die Gesamtzahl im Sinkflug ist, und gleichzeitig schiebt man der Delta-Variante so eine schlimme Rolle zu... [wird vom Moderator unterbrochen].“ [...]

Phoenix, Florian Bauer: *“Vor einem Jahr haben Familien in dieser Corona-Zeit ja sehr stark gelitten. Spricht aus Ihrer Sicht irgendetwas gegen die komplette Öffnung von Schulen und Kitas nach den Sommerferien?”*

Klaus Stöhr: *“Ich glaube, wenn alle Personen, die ein Impfangebot angenommen haben, das getan haben, gibt es für mich aus epidemiologisch-virologischer und vielleicht auch rechtlicher Sicht keinen Grund mehr... [Moderator: ‘Die Kinder können das ja nicht.’] Ja, aber die Kinder über zwölf können sich impfen lassen, wenn es die Eltern wollen. Und dann muss man sehen, wie verhältnismäßig das ist. In Deutschland [gab es] im Alter zwischen zwölf und sechzehn Jahren keine Todesfälle. Es gab zwei mit sehr starken Vorbelastungen und palliativer Betreuung. Also es gab keine Todesfälle in der Altersgruppe 12 bis 16. Es gab Hospitalisierungen, aber das sind alles [Wort unverständlich] gewesen, also vollständige Genesung oder Genesungen, die sehr nah dran waren. Also hier muss man entscheiden: Ist es tatsächlich notwendig und wichtig? Da hat die STIKO ja ihre Meinung gesagt, ob sich die Kinder über 12 bis 16 impfen lassen, weil ja auch die Impfung ein Risiko darstellt, und dieses Risiko für die Impfung ist gegenwärtig höher [sic!] eingeschätzt, als für eine Infektion. [Für] Kinder unter zwölf Jahren gibt es ja auch sehr gute Daten vom Kollegen Werner und*

seinem großen Netzwerk [Moderator setzt zum Unterbrechen an: 'Ich'] für die Intensivstationen. [Herr Stöhr wirkt etwas irritiert] Bei Kindern macht die Erkrankung relativ wenig aus... [wird vom gestikulierenden Moderator unterbrochen]. [...]"

Anmerkung CG: Bei [Minute 6:16 – 6:20](#) macht der Phoenix-Moderator mit weit aufgerissenen Augen sehr energische, abwinkende Handbewegungen. Man kann nur mutmaßen, ob der Epidemiologe Klaus Stöhr hier für die Sendeleitung evtl. zu viel 'Unerwünschtes' zum, laut Stöhr, höheren Risiko einer Impfung von Kindern und Jugendlichen im Verhältnis zur geringeren Erkrankungsgefahr (mit schweren Verläufen) bei den jungen Menschen gesagt haben könnte, oder ob der Moderator nur eine lästige Fliege oder einen ungebetenen Studiogast verjagen wollte. Sehen Sie hierzu ein Bildschirmfoto des phoenix-Videos.



3. Studiogespräch: Prof. Thomas Mertens, Leiter der Ständigen Impfkommission (STIKO)

Quelle: [WDR Aktuelle Stunde, 25.06.2021](#)

WDR [Auszüge transkribiert, CG]: "[...] Wir haben gerade in dem Film gesehen, wir würden die Kinder-Impfung brauchen für die Herdenimmunität. Haben Sie diesen Aspekt bei Ihrer Nicht-Empfehlung übersehen?"

Prof. Thomas Mertens: "Nein. Die Herdenimmunität ist eine sicherlich erstrebenswerte und wichtige Sache. Wobei wir natürlich alle noch nicht genau wissen, wann diese Herdenimmunität wirklich kommen wird. Aber man muss sagen: Die Herdenimmunität wird ja nicht nur durch Impfung erreicht, die Herdenimmunität wird mindestens genauso gut auch durch Infektion erreicht. Also zu glauben, dass man ohne Impfung keine Herdenimmunität erreichen kann, das ist natürlich inhaltlich nicht korrekt. [...] Wir haben uns wirklich die größte Mühe gegeben, alle Daten zusammenzutragen, die das Risiko der Kinder betreffen. [...] Das Ergebnis ist ganz klar, dass die Krankheitslast bei dieser Altersgruppe um die es geht, nicht so hoch ist, dass es die generelle Impfung aller Gesunden in dieser Altersgruppe rechtfertigen würde. Zumal, es bleibt dabei, bislang was sie Sicherheit angeht, ja nur diese bekannten etwas über elfhundert Kinder geimpft worden sind. Und das sind zu wenig, um unter Umständen etwas seltenere Nebenwirkungen wirklich auszuschließen."

[...]

WDR: *“Herr Wieler hat ja auch gesagt. Delta, die neue Variante, doppelte Hospitalisierungsrate [...] trifft besonders die Altersgruppe 15-34. Darum nochmal meine Frage: Können wir das verantworten, diese ungeimpft zu lassen?”*

Prof. Thomas Mertens: *“Ja, das kann man schon verantworten. Was die Krankheitslast durch die Delta-Variante angeht, sind die Daten international noch absolut offen. Es ist bislang keineswegs erwiesen, dass die Delta-Variante in dieser Altersgruppe schwerere Erkrankungen verursacht. Im Gegenteil, es gibt auch Daten und Ergebnisse, die eher darauf hindeuten, dass die Delta-Variante weniger krankmachend ist. Unbeschadet der Sache, dass sie sich leichter verbreitet.”*

4. **Snowden: Das ist das Ende des Verfahrens gegen Julian Assange - US-Kronzeuge hat gelogen**

Die Hauptvorwürfe im Verfahren gegen den WikiLeaks-Mitbegründer Julian Assange, dem im Falle der Auslieferung an die USA bis zu 175 Jahre Haft drohen, basieren Berichten zufolge auf der Aussage eines verurteilten Betrügers, der nun gegenüber den Medien zugab, dass er gelogen hatte.

Sigurður Ingi Thordarson (“Siggi the Hacker” Sigurður Ingi Þórðarson) heißt ein isländischer Staatsbürger und ehemaliger ehrenamtlicher Mitarbeiter von WikiLeaks, der für eine Summe von 5.000 US-Dollar zum FBI-Informanten wurde. Nun gab der frühere Kronzeuge gegenüber der isländischen Zeitung Stundin zu, dass er entscheidende Teile seiner Behauptungen für eine Anklageschrift gegen Julian Assange erfunden hatte.

In einem Artikel, der am Samstag veröffentlicht wurde, beschreibt Stundin mehrere Teile seiner damaligen Aussage, die er nun bestreitet und neuerdings sagt, dass Assange ihn niemals angewiesen hatte, irgendwelche Cyberhacking-Aktionen durchzuführen. [...]

Quelle: [RT DE, 29.06.2021](#)

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Moritz Müller [“Julian Assange „feiert“ 50. Geburtstag im Gefängnis, während die US-Anklage weiter zu bröckeln scheint“](#).

Veranstaltungstermine am 3.7.21 zu Julian Assanges 50. Geburtstag sind [auf ‘Blog.FreeAssange.eu’ zu finden](#).

Hierzu auch von der ‘Berliner Zeitung’: [“Bundestag: Abgeordnete fordern Freiheit für](#)

Julian Assange – Weil es entlastende Aussagen eines wichtigen Zeugen gibt, wenden sich Bundestagsabgeordnete aus mehreren Parteien an US-Präsident Joe Biden.

What's at risk here is Your Right to Know and Your Right to Speak.

#FreeAssange

Quelle: [Don't Extradite Assange Campaign, 30.06.2021](#)

"The case is falling apart. The indictment is based on false testimony." Stella Moris, #AssangeWeek

Interview with Stella Moris, Julian Assange's partner on the #FreeAssangeBoat, latest update in the case & #AssangeWeek

Quelle: [Don't Extradite Assange Campaign, 02.07.2021](#)

Tim Dawsn at NUJ: Why Julian Assange should be freed now

Important message from Tim Dawsn at NUJ: Why Julian Assange should be freed now, and how we can stop extra-territorial judicial harassment for good.

Quelle: [Don't Extradite Assange Campaign, 02.07.2021](#)

MPs Protest at Belmarsh for Julian Assange

MPs including Jeremy Corbyn and Diane Abbot protest outside Belmarsh with Stella Moris (Assange's fiancée) on the 29th June 2021, calling for the release of Julian Assange – the most famous journalist in the world, a political prisoner after exposing war crimes. Followed by scenes outside the prison as MPs try to hand in their letter, and interviews with the protestors.

Quelle: [Resistance GB, 02.07.2021](#)

Julian Assange's Father Pleads For His Son's Freedom in America

Quelle: [The Jimmy Dore Show, 26.06.2021](#)

5. Kekulé's Corona-Kompass #201: Quarantäne für Geimpfte nicht nachvollziehbar

Die Quarantäneregelung für vollständig Geimpfte, die aus Virusvariantengebieten zurückkehren, lehnt Prof. Kekulé ab. Außerdem: Neue Daten zur Impfung von Kindern aus den USA. Und: Ansteckungsgefahr in vollen EM-Stadien?

Quelle: [MDR Mitteldeutscher Rundfunk, 29.06.2021](#)

Prof. Alexander Kekulé [transkribiert]: *“Ich bin natürlich kein Soziologe. Aber ich habe schon auch den Eindruck, dass es wirklich viele Menschen gab in Deutschland, die sich haben impfen lassen wegen der Freiheiten, wie Sie es richtig sagen. Und da natürlich insbesondere, um in den Urlaub fahren zu können jetzt im Sommer. Sie haben jetzt gerade gesagt, neben den medizinischen Aspekten war das ein Motiv. Ich kann mir sogar vorstellen, dass es für manche Menschen an der ersten Stelle stand. Ich bin ja immer so ein bisschen dagegen, diese Dinge zu vermischen. Und ich sehe das deshalb schon mal grundsätzlich kritisch, wenn der Staat quasi seine Bürger anhält – man könnte fast sagen, nötigt – sich impfen zu lassen, um Grundrechte zurückzubekommen. Das ist eine schwierige Kombination. [...] So ähnlich war ich irritiert, als vor langer Zeit mal der Bundesgesundheitsminister gesagt hat: Wenn ihr eure Daten in die Corona-App eingibt, also quasi die Daten zur Verfügung stellt – damals ging es ja auch noch darum, personalisierte Daten dann letztlich preiszugeben – dann kriegt ihr dafür die Freiheit. Und so ein bisschen ist es jetzt auch. Das ist wieder so ein Versprechen, was nicht eingelöst wird. Aber jenseits dieser politischen Konsequenz und dessen, dass es tatsächlich sein kann, dass man die Zahl derer, die dann insgesamt – Stichwort Compliance – nicht mehr mitmachen wollen bei den ganzen Dingen, dass man die erhöht, ist es einfach auch epidemiologisch Unsinn. [...] Wir müssen einfach lernen, auch lieber Herr Braun, Kanzleramtsminister, Sie und wir alle müssen damit lernen, dass es im Leben Risiken gibt. Ja, Sie haben ja auch nicht die ganze Zeit einen – was weiß ich – so einen Lawinen-Protektor dabei, wenn Sie sich durch die Straße begeben, aus Angst, dass vielleicht ein Fahrrad Sie umfahren könnte, so ein Polster außen herum. Sondern man geht einfach ständig Risiken ein. Das sind nicht einmal Restrisiken im engeren Sinne des Wortes, sondern das sind knallharte Risiken. Jeder von uns, wenn er morgens aufsteht und sich aus dem Bett bewegt, hat ein handfestes Risiko, an diesem Tag zu sterben. Und diese Risiken gehen wir ein. [...] Und so eine Idee, das Risiko in dem Bereich zu senken, wo man sagt, nicht einmal doppelt Geimpfte gelten jetzt als okay. Das gleiche Thema haben wir bei denen, die vor mehr als sechs Monaten Covid durchgemacht haben. Obwohl eigentlich die ganze wissenschaftliche Evidenz zeigt, dass diese Immunität im Sinne von Vermeiden von Super-Spreading und Vermeiden schwerer und tödlicher Erkrankungen natürlich länger als sechs Monate reicht. Da finde ich, müssen wir uns irgendwie jetzt auch mal entspannen und sagen, irgendwo muss auch mal Schluss sein, da müssen wir eine Linie ziehen. Das Virus wird nicht gefährlicher, [...] da gibt es einfach keine Daten dafür.”*

Lesen Sie auch auf den NachDenkSeiten von Jens Berger "[Der Delta-Wahnsinn greift um sich](#)".

6. War Criminal Donald Rumsfeld Is Dead

Quelle: [The Jimmy Dore Show, 02.07.2021](#)

Jimmy Dore: "We're still living in the wars that he created. People are still dying and being killed and maimed and crippled in those wars that he started. Isn't that fantastic?"

7. U.S. Seizing News Websites From Other Countries!

Quelle: [The Jimmy Dore Show, 29.06.2021](#)

Jimmy Dore zitiert einen Artikel von Vice.com: "[Iranian News Websites Replaced with 'U.S. Seizure' Message](#)".

Auszug: "The websites for Press TV, Iran's state-run, English-language news outlet, as well as Al-Alam, another Iranian news outlet, and a number of other websites were replaced with messages that said their websites had been seized by the U.S. government Tuesday. 'This website has been seized,' a notice currently on the Press TV website reads. According to a Department of Justice press release, "the United States seized 33 websites used by the Iranian Islamic Radio and Television Union (IRTVU) and three websites operated by Kata'ib Hizballah (KH), in violation of U.S. sanctions.'"

Jimmy Dore's Kommentar [Auszug transkribiert]: "When did someone get to sanction the United States for murdering all those people in Libya? When does someone get to sanction the United States for murdering all those people in Iraq? When does someone get to sanction the United States for all those people we murdered in Syria? When does someone get to sanction the United States for funding Isis, Al-Nusra and Al-Qaeda in Syria? When does someone get to sanction us? We dropped 27,000 bombs on Syria, we ran out of bombs, but all of those bombs were illegal. When does someone get to sanction us? But we're sanctioning Iran..."

8. CIA-Geschichten: Wie die CIA entstand

In der redaktionellen Auswahl dieser Woche für unser Import-Programm wählen wir

ein von The Empire Files produziertes und von Abby Martin vorgetragenes Video aus, in dem die Geschichte der CIA und ihre Entwicklung im Laufe der Zeit näher betrachtet wird.

The Empire Files Beschreibung: Abby Martin eröffnet die erste Folge einer neuen Serie von The Empire Files über die CIA und beschreibt zusammen mit dem CIA-Experten Douglas Valentine, warum die Agentur gegründet wurde und wie sie zur ruchlosesten Verbrecherorganisation der Welt wurde.

Die Abschrift zu diesem Video ist [hier zu finden](#).

Originalquelle (Englisch): [Empire Files](#).

Quelle: [acTVism Munich, 29.06.2021](#)

9. **Basta Berlin (Folge 91) - Merkels Ende: Die Krisen einer Kanzlerin**

Eurokrise, Flüchtlingskrise, Coronakrise: Immer wenn Angela Merkel von ihrer "Politik der kleinen Schritte" abgewichen ist, waren die Konsequenzen enorm. Das Land ist mittlerweile tief gespalten. Doch welchen Anteil hatte Merkel tatsächlich daran? Welche Widersprüche gibt es? Und vor allem: Wie geht es weiter? Wir ziehen ein Fazit.

SNA Radio-Moderator Benjamin Gollme und SNA News-Politikchef Marcel Joppa blicken heute auf 16 Jahre Kanzlerschaft von Angela Merkel. Viele Entscheidungen der Regierungschefin scheinen bereits vergessen oder gelten als „alternativlos“, doch sie waren folgenreich: Die Euro-Politik Merkels war Geburtshelfer der AfD, ihre Flüchtlingspolitik ist in Deutschland bis heute spürbar, die Corona-Politik ist für viele Bürger kaum nachzuvollziehen. Zeit für uns, kurz vor dem Diensten der Kanzlerin, mit ihrem politischen Erbe abzurechnen. Unterstützung gibt es dabei mit einer neuen Ausgabe von „Konsens TV – Das Wahrheitsministerium informiert“. Auf in den Basta-Donnerstag...

Inhalt: 00:00:00 Trailer und Intro 00:00:54 Begrüßung und Themen 00:02:53

Zuschauerpost 00:12:18 Konsens TV 00:21:42 Merkels Wissenschaft 00:28:12 Merkels Krise 00:36:08 Die Corona-Macher 00:46:04 Merkels Verantwortung 00:54:08 Ein Ausblick 00:58:58 Buch-Tipp: „Der Amri Komplex“ 00:59:54 Schreddern:

Impfkampagne 01:01:10 Ankündigungen: Road Trip, Preradovic

Quelle: [SNA, 01.07.2021](#)

10. **Israel ohne Netanyahu - Bewegung oder Stillstand?**

Was vom breiten Spektrum der neue Regierungskoalition unter Naftali Bennet zu

halten ist, erläutert Moshe Zuckermann im Gespräch mit Sabine Kebir. Sie reicht von Vertretern der Siedler bis hin zur Arbeiterpartei und Meretz, die einen Palästinenserstaat befürworten. Erstmalig ist auch eine Partei der israelischen Palästinenser beteiligt. Dennoch ist nicht ablesbar, dass sich das Kräfteverhältnis zugunsten eines Friedensprozesses auf Augenhöhe zwischen Juden und Palästinensern verschoben hat.

Inhalte: 0:00 – Was bedeutet die Abwahl Benjamin Netanyahus? Wie sieht die neue Regierungskoalition aus 8 Parteien aus? 4:50 – In der Regierung gibt es keine orthodox-religiösen Kräfte mehr. Es dominieren national-religiöse Parteien, die das Ziel, palästinensisches Land zu annektieren eher noch entschlossener verfolgen. Unklar ist, ob sie mehr Laizismus durchsetzen will und kann. 7:30 – Wieso gab Yair Lapid, der den Wahlkampf führte, das Amt des Regierungschefs an Bennett ab? 9:00 – Welche Rolle in der Regierung spielt Mansur Abbas, der Chef der palästinensischen Partei RAAM, die die Interessen von Beduinen und Dörfern vertritt, deren Bestand Israel nicht anerkennt? 13:35 – Was bedeutet die Heterogenität der Koalition für ihre Stabilität und Handlungsfähigkeit? 13:50 – Dass bereits wieder Palästinenser aus ihren Wohnorten vertrieben werden sollen und die Regierung den Palästinensern Impfdosen mit kurzem Verfallsdatum unterjubeln wollte, zeigt, dass kein grundsätzlicher Wandel eingeleitet ist. Obwohl US-Präsident Biden symbolische Veränderungen im Verhältnis zu den Palästinensern angekündigt hat, ist nicht ersichtlich, dass er effektiven Druck für ein Ende der Besatzungspolitik ausüben wird. 16:30 – Wie ist die aktuelle Situation im Ostjerusalem Viertel Sheikh Jarrah, wo palästinensische Familien von Vertreibung bedroht sind? 17:40 – Mansur Abbas kann für seine relativ kleine palästinensische Klientel vielleicht Verbesserungen erreichen. Ob er und Meretz sich effektiv gegen Landnahmen positionieren, ist wenig wahrscheinlich. 20:20 – Wie geht es weiter mit Netanyahu, dessen Prozess bereits begonnen hat? 22:28 – Welche Rolle spielt Netanyahus Sohn Yair, den er als seinen Nachfolger aufbauen möchte? Yair Netanyahu, der auch schon mit dem Ku-Klux-Clan öffentlich auftrat, stellte 2020 sein Porträt für ein Werbeplakat der AFD zur Verfügung (eingebildet). 28:20 – Wo liegen die Gemeinsamkeiten zwischen Israels Rechter und der AFD? Wird die neue Regierung sich auch der deutschen extremen Rechten andienen? 32:00 – Bis in den US-Kongress hinein war auf internationaler Ebene die Empörung über die von der Regierung Netanyahu angeheizte Gewalteskalation gegen die Palästinenser nicht zu übersehen. Das hinterließ aber keinen bedeutenden Eindruck bei den Mehrheiten in Israel. Auch sagten die USA bereits neue Waffenlieferungen zu. Allerdings ist zu erwarten, dass Netanyahu persönlich keine Unterstützung von Biden bekommt, weil er auf Trump gesetzt hatte. 36:40 – Obwohl keine entscheidenden Veränderungen für die Palästinenser in Aussicht stehen, hält Zuckermann das Ende der Ära Netanyahus, in

der demokratische Institutionen gezielt geschwächt wurden, für einen Einschnitt in der Entwicklung Israels.

Quelle: [weltnetzTV, 30.06.2021](#)

11. **Thousands of anti-govt demonstrators march through London**

Thousands of anti-government protesters gathered for a demonstration denouncing COVID regulations and marched through London city centre on Saturday.

Demonstrators carried multicoloured flares, Union Jack flags and banners, many dressed up symbolically, including as 'peace policemen.' Several protesters held banners condemning former Health Secretary Matt Hancock, who announced his resignation following public outcry over his extra-marital affair during the pandemic.

Credit: [Ruptly](#)

12. **Corona-Ausbruch auf Mallorca: Balkon-Protest spanischer Schüler gegen Quarantäne-Maßnahmen**

Auf der Mittelmeerinsel Mallorca haben hunderte Schüler am Dienstag gegen ihre Corona-Quarantäne protestiert. Bei der lautstarken Aktion von den Balkonen des Hotels Palma Bellver machten die Schüler unter anderem auch mit Transparenten auf ihre Lage aufmerksam. Denn sie sind dort für mehrere Tage völlig von der Außenwelt abgeschnitten.

Auch diejenigen, die negativ getestet worden sind, müssen bleiben.

Die lokale Regierung entschied sich zu diesem Schritt, weil zuvor mehr als 1.000 Personen in der Region positiv auf Corona getestet worden waren, die untereinander alle in Verbindung standen. Virenherd soll ein Konzert gewesen sein, bei dem die Schüler das Ende des Schuljahres feiern wollten. Im Laufe des Abends war es aber von der Polizei aufgelöst worden.

Bisher haben es drei Schüler geschafft, aus der Quarantäne auszubrechen und aufs Festland zu fliehen. Für einige andere blieb es beim Versuch. Sie liefen entweder in Häfen oder Flughäfen direkt der Polizei in die Arme.

Quelle: [RT DE, 30.06.2021](#)

Anwalt Markus Haintz [transkribiert]: "Hinter uns im Bellver [in Palma de Mallorca] hier werden seit mehreren Tagen ca. 250 Jugendliche gegen ihren Willen festgehalten, weil sie Kontakt mit einer Person gehabt haben sollen, die positiv getestet wurde auf das Coronavirus. Jetzt ist es so, das am 4. Juli noch einmal ein Test

gemacht werden soll. Wer dann nochmals negativ getestet wird – es gab schon mehrere Tests – der soll dann am 8. Juli das Hotel verlassen. Das Interessante hier ist: Es gibt keinen richterlichen Beschluss für all das. Die Kinder werden gegen ihren Willen festgehalten, ohne richterlichen Beschluss, alleine aufgrund einer Anweisung des Gesundheitsamts. Die Versorgungslage ist mehr als dürftig. Es gibt Hotel-Essen [Fast Food] und deswegen bringen hier mehrere Passanten auch regelmäßig Essen und Trinken vorbei. [...] Freiwillige helfen hier wirklich mit Obst, mit Wasser.“

13. Spielfilm ‘Sieben Witwen’

Weber-Herzog-Musiktheater – GEGENSTIMMEN – Film zum Bundeswehreinsatz in Afghanistan: SIEBEN WITWEN

Aus aktuellem Anlass – dem Ende des deutschen Bundeswehreinsatzes in Afghanistan – zeigen wir heute unseren Spielfilm Sieben Witwen.

Der Film basiert u. a. auf Erzählungen von Witwen der ums Leben gekommenen Bundeswehrsoldaten des Attentats in Kabul im Juni 2003. Dauer: 45 Minuten.

59 deutsche Soldaten verloren im Afghanistankrieg ihr Leben, 241 000 afghanische Bürger wurden getötet. Das Land ist zerstört und traumatisiert und in einem zerrisseneren Zustand als vor dem Krieg. Den deutschen Steuerzahler kostete dieser Bundeswehreinsatz 12 Milliarden Euro. Wäre es nicht vernünftiger und menschlicher, die jetzt noch 12 pseudo-humanitären Auslandseinsätze der Bundeswehr zu beenden?

Regie: Finn Herzog, Drehbuch: Christa Weber, Musik: Christof Herzog,

Mit Miriam Jansen, Julia Lowack, Loos Simeon, Christa Weber u.a.m.

Quelle: [Christof Herzog, 30.06.2021](#)

Lesen Sie auch auf den NachDenkSeiten von Albrecht Müller “[Bundeswehrsoldaten in Afghanistan – 20 Jahre lang. Für die Katz.](#)“

14. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

◦ **Kinderarbeit auf Kakaoplantagen – Skandal oder logische Konsequenz?**

Die Anstalt, Sendung vom 22.06.2021

Auf Kakaoplantagen in Afrika herrscht Kinderarbeit. Aber ist das ein Skandal oder völlig logisch?

Gegen Kinderarbeit sollte aktiv vorgegangen werden! In Afrika herrscht auf Kakaoplantagen Kinderarbeit, weil die Preise für Schokolade so niedrig sind. Die Kakaobauern erhalten lediglich 6% des Verkaufspreises als Erlös und das reicht natürlich nicht aus. Deswegen haben sie keine andere Wahl, außer Kinderarbeit.

1,5 Millionen Kinder arbeiten in Westafrika, teilweise auch als Sklaven.

Kinderarbeit ist dort also weit verbreitet.

2005 haben sich Schokokonzerne auch verpflichtet Kinderarbeit zu unterbinden, nachdem 2000 die ersten Berichte über Kinderarbeit auf den Kakaoplantagen auftauchten. Doch Kinderarbeit ist über die Jahre immer wieder angestiegen, nämlich immer dann, wenn der Kakaopreis gefallen ist.

Dabei müsste man nur den Preis für Kakao stabilisieren, um Kinderarbeit abzuschaffen, oder?

Quelle: [ZDF Comedy, 27.06.2021](#)

- **Mathias Richling: So wird Söder noch Corona-Kanzler!**

Mathias Richling kann mehr Politiker imitieren als Jens Spahn zum Spenden-Dinner einlädt – das allein macht ihn schon zu einer Ausnahmeerscheinung in der deutschen Satire. Dieses Mal knöpft er sich die mit Winfried Kretschmann und Markus Söder die wichtigsten politischen Köpfe des Südens vor.

Quelle: [SWR Spätschicht, 25.06.2021](#)

Richling alias Söder [Auszug transkribiert, CG]: “Ich weiß, der Armin Laschet ist der Kandidat, aber ich bin ja der Kandidat der Herzen. Ganz nah an Lady Di, weil ich alles richtig mache. Auch gerade bei Corona: Lockdown, Sperrstunde, Maskenpflicht, Angst. Angst ist ja das wichtigste Mittel, um Politik ungefragt durchsetzen zu können. Deswegen wollten mich die Deutschen ja als Bundeskanzler haben, weil ich der Krisenmanager bin [...]. Ich steh und falle mit Corona. Deswegen kann ich nur warnen vor den ganzen Loggerungen [...]. Wenn jetzt Corona, angenommen äh, im Sommer vorbei wäre und ich keinen mehr retten kann, ich keine Angst mehr verbreiten kann. Dann wird’s eng für mich bei der Bundestagswahl. Dann bin ich erledigt. Wenn ich weiter für die Deutschen die Lady Di der Herzen sein soll, dann muss ich sie retten können. Dafür brauch ich Notfälle, dafür brauch ich Corona. Deswegen müssen wir alles tun, damit wir Corona bewahren bis nach der Bundestagswahl.”

- **Merkel, v. der Leyen, Scheuer: Die 4 Arten von Mitarbeitern in Deutschland**

Lisa Fitz stellt sich die Frage: Werden wir aktuell regiert wie ein wirtschaftlicher Betrieb? Und wenn ja – wie steht es um die Belegschaft? Es gibt Mitarbeiter, die

den laden am Laufen halten und andere, die nur mitschwimmen. Nur: In welche Kategorie passt Angela Merkel?

Quelle: [SWR Spätschicht, 11.06.2021](#)

- **Impfpflicht, Kapitalismus, Frauenquote, Ananas und mehr | Die Echse und der runde Tisch | Folge 1**

Es ist soweit! Zum ersten Mal versammelt die Echse ihr Ensemble, um offen und ungehemmt eure Fragen zu besprechen. Thematisch wird dabei ein reichhaltiges Gedeck auf dem Tisch serviert. Wenn ihr private, berufliche, gesellschaftliche oder sonstige Fragen an die Runde für die nächste Ausgabe habt, schreibt sie in die Kommentare! Vielleicht ist eure Frage das nächste Mal Thema bei „Die Echse und der Runde Tisch“.

Quelle: [Michael Hatzius, 01.07.2021](#)

- **Total von der Rolle: Sprechzimmer Dr. von der Rolle**

Heute ist Max von der Rolle unser behandelnder Arzt. Ja, wieso nicht? Wenn ein Tierarzt das Robert-Koch-Institut leitet und ein Sparkassenangestellter Gesundheitsminister ist, dann kann er locker den TV-Arzt machen. Es müssen Abstriche gemacht werden! Wir erfahren von ihm, warum symptomlos Schwererkrankte in die Psychiatrie und die Angstgestörten und Psychotischen draußen rumlaufen müssen, was Annalena Baerbock zu ihrem Master-Abschluss in Kriegstreiberei brauchte, und können live beim Mittelfinger-Coronatest mitmachen. Viel Spaß dabei!

Quelle: [Bengt Kiene, 31.05.2021](#)